

ÖSKB-Presseausendung 17/2026

Wien, am 1. Juli 2026

Special Olympics Sommerspiele 2026: Starke Signale für Inklusion und sportliche Entwicklung im Bowlingsport

Bei den Special Olympics Sommerspielen in Wien zeigte sich am vergangenen Wochenende einmal mehr, wie lebendig, vielfältig und leistungsstark der inklusive Bowlingsport in Österreich ist. Athlet:innen aus zahlreichen Vereinen und Delegationen sorgten in den Bewerben für starke sportliche Leistungen und viele eindrucksvolle Momente.

Die Nationalen **Special Olympics Sommerspiele 2026** wurden von 25. bis 30. Juni in der Bundeshauptstadt ausgetragen und umfassten Bewerbe in insgesamt 19 Sportarten. Bowling war dabei Teil des offiziellen Programms und wurde in der Sportstätte Kugeltanz in der Prater Hauptallee in Wien ausgetragen.



Special Olympics steht dabei für sportliche Wettbewerbe von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und für gelebte Inklusion, Teilhabe und Gemeinschaft im Sport. Gerade die Sommerspiele zeigen regelmäßig, wie wichtig diese Bühne für die Athlet:innen, ihre Vereine und das gesellschaftliche Miteinander ist.

Auch in der Sparte Bowling wurde diese Vielfalt sichtbar. Erfolgreich präsentierten sich unter anderem das **DSG Team Grafenstein**, die **Special Tigers**, **Special Styrian**, **Sports Connect**, **LHW**, **MHSC**, **No Problem Baden**, **IABM**, **Special Olympics Vorarlberg** und weitere Delegationen, die in den Einzel-, Doppel-, Unified- und Rampenbewerben Medaillenplätze erreichten.

Aus Wiener Sicht standen vor allem die Vereine **Special Tigers** und **Strike & Spare BC Vienna** im Fokus. Beide Vereine sind Teil des Landesverbands Wien Bowling, werden von **Karin Schwarzing** (Special Tigers) und ÖSKB-Vizepräsident **Christoph Rohrmoser** geführt und stellen rund 90 Prozent der Spieler:innen in der Special Needs League des LV Wien. Die Bewerbe machten deutlich, dass sich der Bowlingsport im Bereich Special Needs in Österreich sehr positiv entwickelt. Neben zahlreichen starken Leistungen aus den Bundesländern konnten auch die Wiener Vereine wichtige Akzente setzen und ihre kontinuierliche Arbeit im inklusiven Sport einmal mehr unter Beweis stellen.

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

Mitglied der **IBF** – International Bowling Federation **WNBA** World Ninepin Bowling Association **EBF** European Bowling Federation

Anschrift: Huglgasse 13-15/2/6

E-Mail: office@oeskb-kegeln-bowling.at

Telefon: 0043 (0) 1 982 1802

A – 1150 Wien (Austria)

Website: www.oeskb.at

Mobil: 0043 (0) 660 598 27 21

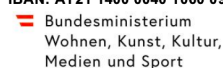
ZVR-Zahl: 824397373

Bankverbindung: BAWAG Wien

BLZ: 14000

BIC: BAWAATWW

IBAN: AT21 1400 0040 1060 0974





„Die Bowlingbewerbe bei den Special Olympics Sommerspielen in Wien haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel sportliche Qualität, Begeisterung und Gemeinschaft in diesem Bereich steckt. Besonders erfreulich ist, dass sich neben den Wiener Vereinen auch viele Delegationen aus ganz Österreich erfolgreich präsentiert haben. Genau diese Vielfalt und dieses Miteinander machen den besonderen Wert dieser Veranstaltung aus“, sagt **ÖSKB-Vizepräsident Christoph Rohmoser**.

Der ÖSKB gratuliert allen Athlet:innen herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich bei allen Betreuer:innen, Helfer:innen und Organisator:innen für ihren Einsatz. Die Bowlingbewerbe in Wien waren ein starkes Zeichen für Inklusion, sportlichen Ehrgeiz und die nachhaltige Entwicklung des Special-Needs-Sports in Österreich.

Für Rückfragen: Thomas Pfeiffer | ÖSKB-Pressesprecher & Medienreferent | presse@oeskb.at | +436603229344

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

Mitglied der **IBF** – International Bowling Federation **WNBA** World Ninepin Bowling Association **EBF** European Bowling Federation

Anschrift: Huglgasse 13-15/2/6

E-Mail: office@oeskb-kegeln-bowling.at

Telefon: 0043 (0) 1 982 1802

A – 1150 Wien (Austria)

Website: www.oeskb.at

Mobil: 0043 (0) 660 598 27 21

ZVR-Zahl: 824397373

Bankverbindung: BAWAG Wien

BLZ: 14000

BIC: BAWAATWW

IBAN: AT21 1400 0040 1060 0974



Bundes-Sport GmbH



 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport